

ERSETZEN VON HR-FELGEN AM KSYRIUM EQUIPE 08

Benötigtes Werkzeug:

- Speichenschlüssel
- Spezial-Speichenschlüssel M40567
- geeichter Speichenspannungsmesser Mavic 995 643 01 + Umrechnungstabelle

Bestellnummern und Speichenlängen finden Sie auf den Produktseiten in diesem Technischen Handbuch (Seite 6).

Diese Laufräder werden wie folgt eingespeicht:

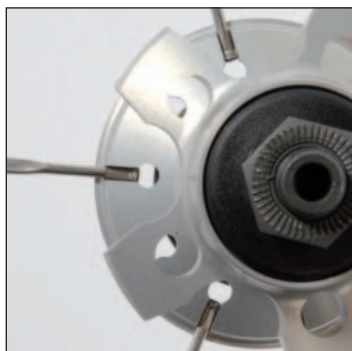
- Radial auf der rechten Seite, 2fach gekreuzt links.
- Links werden die Speichen in die äusseren Schlitze am Nabenflansch eingehängt. Die Druckspeichen werden dementsprechend in die inneren Schlitze eingehängt.
- Links werden die Speichen unterkreuzt – von der Nabe aus gesehen verlaufen die Zugspeichen erst oberhalb, dann unterhalb der Druckspeichen.

Speichen vorbereiten, indem die Speichennippel um je 3 Umdrehungen aufgeschraubt werden.

Stets auf der rechten Nabenseite beginnen (mit den kürzesten Speichen).



Felge mit dem Ventilloch zum Körper halten. Eine Speiche mit dem Speichenkopf voraus in die erste Felgenbohrung links vom Ventilloch stecken. Dann in jede zweite Bohrung eine weitere Speiche.



Alle Speichenköpfe rundum von der Innenseite in den rechten Nabenflansch eingehängen.

Die erste Speiche links vom Ventilloch muss dort in den Nabenflansch eingehängt werden, wo sich gegenüber (am linken Nabenflansch) keine Speichenaufnahme befindet.



Jetzt eine Speiche mit dem Speichenkopf voraus in die dritte Felgenbohrung rechts vom Ventilloch stecken. Danach rundum mit jeder vierten Speiche ebenso verfahren.



Die Speichenköpfe dieser Speichen rundum in die inneren Schlitze des linken Nabenflansches eingehängen. Dies sind die Druckspeichen.



Nun eine Speiche mit dem Speichenkopf voraus in die erste Felgenbohrung rechts vom Ventilloch stecken. Dies ist eine Zugspeiche.



Diese Speiche unter die erste und über die zweite sie kreuzende Druckspeiche verlegen und ihren Speichenkopf in die passende Speichenaufnahme eingehängen.



Diesen Vorgang auch mit den restlichen Speichen durchführen.

Speichennippel rundum gleichmässig anziehen (1 Umdrehung je Speiche bei jedem Durchgang). Dabei darauf achten, dass die Speichenköpfe korrekt an den Nabenflanschen eingehängt sind (Speichenköpfe rechts komplett in der Nut), damit diese sich weder ungewollt aushängen noch die Nabe beschädigen können.



Beim Erhöhen der Speichenspannung und Zentrieren die empfohlenen Werte für die Speichenspannung beachten – siehe Produktseiten in diesem Technischen Handbuch (Seite 5 bis 20).

Die Speichennippel sind selbstsichernd; das Aufbringen von Schraubensicherung ist nicht nötig.